



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Stationenlernen: Das antike Griechenland

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





| | |
|-------------------|---|
| Titel: | Stationenlernen: Das antike Griechenland |
| Reihe: | Von Homer bis zum Leben in der Polis |
| Bestellnummer: | 57444 |
| Kurzvorstellung: | <p>Dieses binnendifferenzierte Stationenlernen zum alten Griechenland regt zur selbstständigen Erarbeitung zentraler Aspekte dieser Epoche an. Neben Themen wie Polis, attische Demokratie und Homer werden weitere Sachverhalte aus acht Jahrhunderten angesprochen, etwa der Aufbau der antiken Gesellschaften, Handel im Mittelmeerraum und die antike Kunst.</p> <p>Warum stellt das Lernen an Stationen einen sinnvollen Unterrichtsverlauf dar? Die SchülerInnen können den Inhalt selbständig erarbeiten und das individuelle Lerntempo jeweils anpassen. Dies gewährleistet die Binnendifferenzierung auch ohne gesonderte Aufgabenstellung.</p> <p>Die SchülerInnen erhalten zum Absolvieren der Stationen eine Checkliste, die ihnen durch gezieltes Abhaken der Aufgabenstellung einen Überblick über das Gelernte verschafft.</p> |
| Inhaltsübersicht: | <ul style="list-style-type: none">• Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials• Einführender Informationszettel für die Schüler• Stationspass• 10 Stationen mit Informationsmaterialien und Aufgaben• Stationsmatrix zu den angesprochenen Kompetenzen• Abschlusstest mit Lösung• Ausführliche Lösungsvorschläge• Rückmeldebögen |

Inhalt

| | |
|---|----|
| Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials | 3 |
| Laufzettel..... | 6 |
| Stationspass..... | 7 |
| Stationsmatrix zum Stationenlernen..... | 8 |
| Übersicht über die Kompetenzbereiche | 9 |
| Station 1: Das alte Griechenland – Ein Überblick..... | 10 |
| Station 2: Die Polis – Das griechische Modell einer Stadt..... | 12 |
| Station 3: Athen – Die Wiege der Demokratie | 14 |
| Station 4: Sparta – Leben für den Krieg..... | 16 |
| Station 5: Die Götterwelt des Olymp | 17 |
| Station 6: Die griechischen Kolonien..... | 18 |
| Station 7: Kunst und Kultur der alten Griechen | 19 |
| Station 8: Der Weg ins Römische Reich..... | 20 |
| Station 9: Alexander der Große – der „Held“ Griechenlands?..... | 21 |
| Station 10: Wissenschaften der Griechen – Geschichte, Rhetorik, Astronomie..... | 23 |
| Abschlusstest zum Stationenlernen Antikes Griechenland..... | 25 |
| Lösungen zum Abschlusstest Antikes Griechenland | 26 |
| Lösungsvorschläge..... | 27 |
| Feedback I..... | 32 |
| Feedback II..... | 33 |

Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials

Dieses Stationenlernen für die Sekundarstufe I ermöglicht eine konzentrierte und intensive Auseinandersetzung mit dem historisch relevanten Thema „Das antike Griechenland“ im Unterricht. Es geht dabei konform mit den Anforderungen der Lehrpläne. Stationsarbeit bildet eine



sinnvolle Alternative zum herkömmlichen Frontalunterricht und gewährleistet überdies ein selbständiges Erarbeiten der Lehrinhalte durch die Schülerinnen und Schüler (SuS). Gerade leistungsschwächere Lernende haben damit die Möglichkeit, die Erarbeitung der Inhalte an ihr eigenes Lerntempo anzupassen.

Die Stationenarbeit setzt sich aus Pflichtstationen und Wahlstation zusammen. Die Pflichtstationen müssen von allen SuS erledigt werden und sollten gegebenenfalls als Hausaufgabe mitgegeben werden. Bei der Bearbeitung einzelner Stationen ist zu beachten, dass die erste Station grundlegende Fragen behandelt, während die weiteren Stationen tendenziell Einzelaspekte betrachten. Es empfiehlt sich daher, dass die SuS die erste Station gemeinsam im Klassenverband behandeln und dann selbstständig und in freier Wahl die weiteren Stationen bearbeiten.

EINSATZMÖGLICHKEITEN

Klassenstufe: Sekundarstufe I

Fach: Geschichte

Aufbau der Unterrichtseinheit

- **Einstiegsphase:** Einführendes Unterrichtsgespräch
- **Erarbeitungsphase:** 10 Stationen zum Thema „Das antike Griechenland“
- **Abschlussphase:** Lösungsbogen, Reflexionsphase
- **Reflexionsphase:** Abschlusstest

Dauer der Unterrichtseinheit: 6 bis 8 Stunden

KOMPETENZEN

Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- ordnen historische Ereignisse, Personen, Prozesse und Strukturen angeleitet in einen chronologischen, räumlichen und sachlich-thematischen Zusammenhang ein.
- unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse und Prozesse.
- identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart.

Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- treffen unter Anleitung methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung.
- recherchieren fachgerecht innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen zu einfachen Problemstellungen.
- analysieren Fallbeispiele und nehmen Verallgemeinerungen vor.

Urteilskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- beurteilen angeleitet das Handeln historischer Akteurinnen und Akteure und deren Motive bzw. Interessen im Kontext der jeweiligen Wertvorstellungen und im Spannungsfeld von Offenheit und Bedingtheit.
- beurteilen angeleitet das Besondere eines historischen Sachverhaltes und seine historische Bedeutung für die weitere Entwicklung und für die Gegenwart.
- beurteilen angeleitet Grundlagen, Ansprüche und Konsequenzen einzelner Denk- und Legitimationsmuster, Weltsichten und Menschenbilder.
- erörtern angeleitet die Aussagekraft von Argumenten aus historischen Deutungen unter Berücksichtigung von Standort- und Perspektivenabhängigkeit.
- bewerten an konkreten Beispielen die geschichtliche Bedingtheit sowie auch die überzeitlichen Geltungsansprüche von Wertesystemen.

Handlungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- stellen innerhalb der Lerngruppe ihre Vorstellungen vom Verhältnis der eigenen Person und Gruppe zur historischen Welt und ihren Menschen dar.
- beziehen angeleitet Position in Debatten um gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und deren Konsequenzen.

ALLGEMEINE DIFFERENZIERUNGSMÖGLICHKEITEN

Einzelne Stationen können als Wahl- und als Pflichtstationen gekennzeichnet werden, sodass langsamere SuS die Pflichtstationen und schnellere SuS zudem die Wahlstationen bearbeiten können.

EINSTIEG INS THEMA

Auch wenn die Stationen so konzipiert sind, dass zu ihrer Bearbeitung nur wenig Vorwissen aufseiten der SuS nötig ist, wäre es sinnvoll, wenn die wichtigsten historischen Fakten und Entwicklungen bereits mit den SuS besprochen worden sind. Ansonsten sollten diese kurz angeschnitten werden – im Zweifel auch in Form einer vorher ausgeteilten Liste. Anschließend kann man recht unvermittelt in die Stationsarbeit einsteigen oder aber ein Brainstorming zu Fragen machen (Was fällt euch zum Thema ein?).

Vorbereitung

Die Unterrichtseinheit ist als Stationenlernen konzipiert. Dazu werden an verschiedenen Bereichen des Klassenraumes vorbereitete Stationsbögen ausgelegt. Auf den Stationsbögen finden die SuS Arbeitsanweisungen, die ihnen bei der Bearbeitung des Themas helfen. In einem Stationspass können die Lernenden ihren Bearbeitungsstand sowie etwaige Fragen festhalten, die im Anschluss an die Einheit oder zwischen zwei Stationen geklärt werden können.

Vorbereitend für den Unterricht sollten Sie den Raum zunächst nach Anzahl der Stationen des Materials unterteilen. Stellen Sie hierfür jeweils Tische aneinander und positionieren Sie Stühle darum. Statten Sie jede Station mit den vorgesehenen Aufgabenzetteln aus. Darüber hinaus sollte die Lerngruppe im Idealfall mindestens einen Computer mit Internetzugang zur Verfügung haben. Alternativ können Sie die SuS ihre Smartphones nutzen lassen. Fertigen Sie Kopien des Stationspasses entsprechend der Anzahl Ihrer SuS an und teilen Sie sie aus.

METHODIK

Die Methode des Stationenlernens ermöglicht einen binnendifferenzierten Unterricht, insofern sich die Lernenden die meisten Stationen selbst auswählen und mit einem Lernpartner, der ebenso schnell oder auch langsam arbeitet, vergleichen können. Man bezeichnet diese Methode deshalb auch als „Lerntempoduett“. Als Lehrkraft haben Sie dabei eine lernunterstützende Funktion. Sie erklären zunächst die Vorgehensweise und legen die Texte an den entsprechenden Stationen bereit.

Die Materialien sind hierbei in der Regel so gestaltet, dass sie unterschiedliche Leistungsniveaus bedienen und sich daher gut zur Differenzierung eignen. Wahlstationen sind optional und SuS mit einer höheren Lerngeschwindigkeit erhalten durch sie zusätzliche Aufgaben, die sie im Unterricht oder zu Hause bearbeiten können.

Ist eine Station bearbeitet, holen sich die Lernenden bei Ihnen den Lösungsbogen und korrigieren ihre Ergebnisse selbstständig mit einem roten Stift. Sollten bei der Korrektur Fragen auftauchen, können sie diese auf ihrem Lösungsbogen notieren. Die Fragen sollten am Ende der Stationenarbeit gemeinsam besprochen werden.

Planen Sie für die Stationsarbeit genügend Zeit ein, sodass auch SuS mit einem geringeren Arbeitstempo jede (Pflicht-)Station durchlaufen können. Nehmen Sie hierbei zunächst die Beobachterrolle ein. Stehen Sie den Lernenden aber bei Nachfragen helfend zur Seite. Kontrollieren Sie stichprobenartig die Arbeiten an den einzelnen Stationen und machen Sie ggf. diskrete Hinweise. Lernenden, die besonders lange arbeiten, sollten Sie intensiver helfen. Nehmen Sie ihnen aber nicht alles ab, sodass auch jene das Gefühl haben, etwas selbstständig erarbeitet zu haben.

Übrigens: Alle Materialien sind selbstverständlich auch als einzelne Arbeitsblätter im Unterricht anwendbar; sie als Stationenlernen einzusetzen, ist nicht zwingend erforderlich.

Laufzettel

Die Stationenarbeit setzt sich aus **Pflichtstationen** und **Wahlstationen** zusammen. Da die Materialien aufeinander aufbauen, fängst Du am besten bei Station 1 an, die allgemeine und einleitende Informationen enthält. Danach können die weiteren Stationen in freier Reihenfolge bearbeitet werden. Welches die Wahl- und welches die Pflichtstationen sind, erfährst Du auf dem **Stationspass**. Du erhältst jede Stunde Texte und Arbeitsaufgaben zum Thema „Das antike Griechenland“.

Die **Pflichtstationen** solltest Du in der Stunde erledigen. Falls Du das nicht schaffst, beende sie bitte zu Hause. Die **Wahlstationen** sind freiwillig und als zusätzliche Weiterarbeit gedacht. Sie greifen das Erlernte erneut auf und vertiefen es. Du kannst sie im Unterricht bearbeiten, wenn Du mit den Pflichtstationen schon fertig bist. Oder Du nutzt diese Stationen als zusätzliche Übung für zu Hause.

Hast Du eine Station bearbeitet, **vergleiche deine Ergebnisse** mit dem **Lösungsbogen** und hake sie anschließend auf dem Stationspass ab.

Sollten bei der Korrektur **Fragen** auftauchen, notiere diese auf deinem Lösungsbogen.

Hefte dieses Blatt und auch die folgenden Blätter sowie die Lösungen in deiner Mappe ab!

Auf geht's!



Stationspass

Name: _____

| Station | Priorität | Name der Station | Erledigt | Korrigiert | Fragen |
|-----------|-----------|--|----------|------------|--------|
| 1 | Pflicht | Das alte Griechenland – Ein Überblick | | | |
| 2 | Pflicht | Die Polis – Das griechische Modell einer Stadt | | | |
| 3 | Pflicht | Athen – Die Wiege der Demokratie | | | |
| 4 | Pflicht | Sparta – Leben für den Krieg | | | |
| 5 | Wahl | Die Götterwelt des Olymp | | | |
| 6 | Wahl | Die griechischen Kolonien | | | |
| 7 | Pflicht | Kunst und Kultur der alten Griechen | | | |
| 8 | Pflicht | Der Weg ins Römische Reich | | | |
| 9 | Pflicht | Alexander der Große – der „Held“ Griechenlands? | | | |
| 10 | Wahl | Wissenschaften der Griechen – Geschichte, Rhetorik, Astronomie | | | |

Stationsmatrix zum Stationenlernen

| | | | | |
|--------------------------------------|--|---|--|---|
| <p>Hohe Anforderungen</p> | <p>Station 6: Methodenkompetenz, Sachkompetenz</p> | <p>Station 8: Methodenkompetenz, Urteilskompetenz</p> | <p>Station 9: Sachkompetenz, Methodenkompetenz, Urteilskompetenz, Handlungskompetenz</p> | <p>Station 10: Sachkompetenz, Methodenkompetenz</p> |
| <p>Mittlere Anforderungen</p> | <p>Station 2: Sachkompetenz, Methodenkompetenz</p> | | <p>Station 3: Sachkompetenz, Methodenkompetenz</p> | <p>Station 5: Sachkompetenz, Methodenkompetenz</p> |
| <p>Geringe Anforderungen</p> | <p>Station 1: Sachkompetenz</p> | <p>Station 4: Sachkompetenz</p> | | <p>Station 7: Sachkompetenz</p> |



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Stationenlernen: Das antike Griechenland

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

